

Die Goldene Regel

Zielgruppe: Grundschule, Klasse 2

Verfassungsbezug

Verfassung/
Grundgesetz
allgemein;
ggf. Präambel-
vorspruch

Menschenwürde



Zielsetzung

- Die „Goldene Regel“ kennenlernen und verstehen.
- Mit Hilfe einer Geschichte die „Goldene Regel“ anwenden.
- Erfahrbar machen der Bedeutung der Bayerischen Verfassung bzw. des Grundgesetzes als „Regelwerk“ als Basis für Zusammenleben allgemein.



Zeit 15 Minuten



Material

- Bild der Schatzkiste zum Aufklappen mit Aufschrift „Goldenen Regel“ (siehe Material)
- Wortkarte mit der Goldenen Regel: „Verhalte dich so, wie du selbst behandelt werden möchtest“

Ablauf/Unterrichtsmethode



Ablauf	Methode, Sozialform
<p>1 Einstieg</p> <p>Die Lehrkraft präsentiert als stummen Impuls die aufklappbare Schatzkiste mit der Aufschrift „Die Goldenen Regel“. (Hinweis: Vor Stundenbeginn dahinter die Wortkarte der goldenen Regel verstecken)</p> <p>Schülerinnen und Schüler (SuS) äußern sich spontan dazu</p>	<p>Stummer Impuls</p> <p>Material: Bildkarte, Schatzkiste, Wortkarte</p> <p>Plenum</p>
<p>2 Erarbeitung</p> <p>Die Lehrkraft liest die Geschichte „Die Sportstunde“ vor. Daran schließt sich ein Gespräch an.</p> <p>Mögliche Leitfragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie fühlt sich das an? • Versetze dich in die Lage von Lisa. Was würdest du dir in so einer Situation wünschen? • Das ist doch unfair? <p>Wie könnte eine wichtige Regel, die „GOLDENEN REGEL“ in der Geschichte lauten? – SuS werden aufgefordert, selbst Vorschläge für die Regel zu formulieren.</p> <p>Im Anschluss wird die Schatzkiste geöffnet und die Wortkarte herausgeholt: „<i>Verhalte dich so, wie du selbst behandelt werden möchtest.</i>“</p>	<p>Lehrervortrag: Geschichte</p> <p>Plenum</p>
<p>3 Übertragung auf Bayerische Verfassung</p> <p>Mögliche Impulsfragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Warum brauchen wir eine solche Regel? • Warum nennt man diese Regel „Goldene Regel“? 	<p>Plenumsgespräch</p>

(Bildquellen: ©istockphoto.com/Polina Tomtosova, ©istockphoto.com/Visual Generation, ©istockphoto.com/saenal78)

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Was könnte passieren, wenn Menschen diese Regel nicht kennen und nicht danach leben?• Warum schreibt man Regeln überhaupt auf? | |
|---|--|



Tipps

Diese Einheit kann man in weiteren Verfassungsverstärkern weiterführen oder auch einzeln bearbeiten.

Mögliche Kontexte:

1. Was sind unsere Klassenregeln?
2. Wozu braucht man Regeln?
3. Welche Regel ist uns die wichtigste?
4. Regeln für die „Großen“
- 5. „Die goldene Regel“**
6. Menschenwürde als goldene Regel
7. Schimpfwörter/Impfwörter

Arbeitsmaterial 1: Geschichte

Die Sportstunde

Lisa ist in der Klasse 2b. Ihr Lieblingsfach ist Sport. Doch heute ist sie etwas nervös. Ihre Lehrerin Frau Müller meinte in der Pause, dass sie heute klettern werden. Auf dem Klettergerüst am Spielplatz kann sie sich nicht so gut festhalten. Es macht Lisa keinen Spaß und es ist anstrengend für ihre Arme. Sie geht lieber rutschen. Jetzt im Sportunterricht bauen sie als erstes die Sprossenwände auf. Nach dem Aufwärmen geht das Klettern los. Bald bildet sich eine Schlange vor einer Sprossenwand. Lisa stellt sich in die Reihe. Bald ist sie an der Reihe. Sie wird immer aufgeregter. Jetzt ist es soweit: Sie steht direkt vor der Sprossenwand. Nervös setzt sie ihren Fuß auf die erste Stufe. Es geht! Sie freut sich und klettert weiter. Als sie die oberste Sprosse mit ihrer rechten Hand fassen möchte, rutscht sie ab. Au! Das tut weh! Doch es kommt noch schlimmer. Alle Kinder lachen laut los. Tim sagt sogar: „Du stellst dich ja richtig doof an! Du kannst dich nicht einmal richtig festhalten!“ Lisa fängt an zu weinen. Frau Müller kommt und fragt: „Was ist denn hier los?“

Arbeitsmaterial 2: Schatzkiste

An der Deckellinie bis zu den Markierungen aufschneiden, um dann die Wortkarte herauszuziehen.



Bildnachweis „closed wooden chest with a lock“: SVG ID: 20977; open clipart; aufrufbar unter: <https://freesvg.org/vector-image-of-closed-wooden-chest-with-a-lock>

Arbeitsmaterial 3: Wortkarte „Goldene Regel“

**Verhalte dich so,
wie du selbst behandelt
werden möchtest.**